



BESCHLUSSVORLAGE

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme Revitalisierung "Ehemaliges Militärgelände" 2. Maßnahme "Abbruch Pistoiaer Weg 2"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	19.05.2020	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung, HOAI
Bereits gefasste Beschlüsse	keine
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	HH-Einnahmen: 51102.314100 HH-Ausgaben: 51102.421106
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Zuweisungen und Zuschüsse für Revitalisierung Brachflächen Abrisskosten

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahr 2021
Aufwendungen	5.171.610 €	3.692.180 €	755.280 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	4.654.450 €	3.322.960 €	679.750 €

gezeichnet
 Zenker
 Oberbürgermeister

Begründung:

Langfristiges Ziel der Stadt Zittau ist die Revitalisierung des städtebaulichen Gebietes "Ehemaliges Militärgelände". Es handelt sich um ein Gebiet im Süden der Stadt mit einer Vielzahl von Gebäuden, Erschließungsflächen, Plätzen sowie der zugehörigen Infrastruktur zur Versorgung, welches ehemals für eine militärische Nutzung geschaffen wurde. Nach Rückzug und Aufgabe dieser Nutzung stellt das Areal heute als nahezu kleine Stadt in der Stadt für sich ein herausforderndes Erbe für Zittau dar. Hier findet sich großflächig baulicher Missstand mit zunehmend entstehenden Gefahrenquellen, aus dem künftig eine frische Perspektive für die Entwicklung der Stadt durch einen großflächigen Rückbau für eine qualifizierte Folgenutzung und Renaturierung entstehen soll. Der Rückbau der Gebäude sowie zugehöriger Infrastruktur ist komplex und übergreifend zu betrachten, da Umverlegung von Leitungen, Zuwegungen und dergleichen mit Umsetzung der einzelnen Maßnahmen einhergehen, um die Sicherung der Bestandsfähigkeit und Nutzbarkeit umliegender Gebäude zu gewährleisten.

Als erste Maßnahme wird bereits der Gebäudekomplex Villingenring 2 zurück gebaut. Als zweite Maßnahme soll nun der Rückbau Pistoiaer Weg 2 erfolgen.

Die Förderung der 2. Maßnahme erfolgt in dem Förderprogramm „Landesprogramm Brachflächenrevitalisierung / Brachenberäumung“ mit einer Förderung von 90%.

Zur Durchführung der Maßnahme sind Planungsleistungen erforderlich. Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgte durch die Stadtverwaltung Zittau und wurde auf der Internetseite der Stadt Zittau veröffentlicht. Zum Eröffnungstermin am 17.04.2020 lagen 3 Angebote vor.

Die Angebote wurden nach folgenden drei vorgegebenen Angebotskriterien gewertet:

	Angebotskriterium	Punkte max.
1.	Honorarangebot (ohne Besondere Leistungen) / Preis und Nebenkosten	40
2.	Darstellung der Projektabwicklung, allgemeine Organisation, Ausweisung von Zwischenterminen für den Planungsablauf, personelle Untersetzung	45
3.	Maßnahmen zum Kosten- und Zeitmanagement, Darlegung zur Einflussnahme und Überwachung der Kosten und der Termineinhaltung in allen Leistungsphasen und Reaktion auf Abweichungen.	15
	Summe	100

Die Wertung der Angebote ergab folgende Reihenfolge

	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3
Punkte Kriterium 1	30,87	40,00	29,60
Punkte Kriterium 2	35	45	45
Punkte Kriterium 3	15	15	15
Gesamtpunkte	80,87	100,00	89,60
Platzierung	3	1	2

Im Rahmen des Vergabeverfahrens stellt das Angebot des Bieters 2, Ingenieurbüro IHR Bauplan, Baderstraße 21, 02763 Zittau das wirtschaftlichste dar und sollte beauftragt werden.

Der Angebotspreis beläuft sich auf 105.088,38 € (brutto). Die Angebote der anderen Bieter belaufen sich auf 129.076,714 € Bieter 1 und 132.411,73 € Bieter 3.

Beschlussvorschlag:

Der Technische- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro IHR Bauplan, Baderstraße 21 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der II. Maßnahmen – Abbruch Pistoiaer Weg 2“ zur Revitalisierung des städtebaulichen Gebietes „Ehemaliges Militärgelände“, zu erteilen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 105.088,38 € (brutto) für die Leistungsphasen 1-9.